

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 19.03.2026

Öffentlicher Teil

TOP 2.4. Jugendschutz im Zusammenhang mit der Nutzung der Lernplattform telli
0213/2026
Kenntnisnahme

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Graf möchte wissen, wie die iPads ausgeliefert und gewartet werden. Sie erklärt, dass sie wisse, dass einige Jugendliche Spiele und ähnliches auf die iPads laden würden, was bedeute, dass definitiv kein ausreichender Jugendschutz auf den Geräten aktiviert sei. Sie bemängelt zudem, dass seitens der Schule niemand den Jugendschutz aktivieren könne.

Frau Pott teilt mit, dass der Fachbereich 15 im letzten Jahr Informationen bezüglich des Jugendschutzes gegeben habe. Die Wartung und die Bespielung der Geräte mit Updates werde vom Fachbereich 15 durchgeführt und nicht vom Fachbereich Schule. Man könne aber durchaus bei bekannten Problemen Kontakt mit dem Fachbereich aufnehmen.

Frau Veneziano erklärt, dass eine Aktivierung des Jugendschutzes auf den Geräten nicht möglich sei, da die Funktion auf den Geräten ausgegraut und somit nicht aktivierbar sei.

Frau Soddemann macht deutlich, dass man genau wissen müsse um welche Geräte und welche Schulen es sich handle, da man gezielt auf den zuständigen Fachbereich zugehen müsse und die Probleme schildern müsse.

Herr Koch erläutert, dass er wisse, dass es in einer anderen Kommune so geregelt sei, dass die Lehrkräfte alles freigeben müssten, was die SchülerInnen zu öffnen versuchen, damit kein Missbrauch durch die Kinder und Jugendlichen passiere.

Frau Soddemann macht noch einmal deutlich, dass man die Sorgen an den zuständigen Fachbereich weitertrage. Sie sichert zudem zu, dass man zur kommenden Sitzung einen Vertreter des Fachbereichs 15 einladen werde.